

Mieterselbstauskunft/ Wohnungsbewerbung

(Bitte vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen)

Gewünschte Wohnung in	Straße	
Objekt-Nr. (wenn bekannt)	Zimmerzahl	Etage
Sonderwunsch	Einzugstermin (voraussichtl.)	Max. monatliche Bruttomiete

Der/die Mietinteressent(en) erteilt(en) dem Vermieter hiermit folgende freiwillige und wahrheitsgemäße Selbstauskunft:

Mietinteressent/in

Name

Vorname

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Straße/Hausnummer

Telefon privat/mobil

Telefon geschäftlich

E-Mail-Adresse

Betreuer/gesetzl. Vertreter/Erziehungsberechtigter

Anzahl einziehender Personen

Anzahl Erwachsene

Mitmieter/in

Name

Vorname

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Straße/Hausnummer

Telefon privat/mobil

Telefon geschäftlich

E-Mail-Adresse

Anschrift

Anzahl Kinder

Haustiere

Bescheinigung der Wohnungsbehörde für öffentlich geförderte Wohnung

nein ja von _____

Dawonia Management GmbH

Dom-Pedro-Straße 19
80637 München

T +49 89 30617-0
F +49 89 30617-288
info@dawonia.de

Standort Nürnberg

Georg-Strobel-Straße 3
90489 Nürnberg

T +49 911 8155-0
F +49 911 8155-1111
info-n@dawonia.de

Standort Regensburg

Donaustauer Straße 120
93059 Regensburg

T +49 941 2089-0
F +49 941 2089-6050
info-r@dawonia.de

Standort Würzburg

Tröltschstraße 4
97072 Würzburg

T +49 931 39018-0
F +49 931 39018-5067
info-w@dawonia.de

Mieterselbstauskunft/ Wohnungsbewerbung



(Bitte vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen)

Mietinteressent/in

Derzeitiger Arbeitgeber

Anschrift

Seit (Monat/Jahr)

Akt. mtl. Nettoeinkommen
(3 Nachweise beifügen)

Rente/öffentliche Fürsorge
(Nachweise beifügen)

Mitmieter/in

Derzeitiger Arbeitgeber

Anschrift

Seit (Monat/Jahr)

Akt. mtl. Nettoeinkommen
(3 Nachweise beifügen)

Rente/öffentliche Fürsorge
(Nachweise beifügen)

Sind/waren Sie bereits Mieter bei der Dawonia?

nein ja in _____

Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis wurde gekündigt durch: Mich Vermieter

Hiermit bestätige(n) ich (wir) die Richtigkeit folgender Angaben: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Ich/wir habe(n) in den letzten 5 Jahren kein anhängiges Räumungsverfahren zu meiner/unserer Wohnung.
- Ich/wir habe(n) in den letzten 5 Jahren keine Vermögensauskunft abgegeben, noch erging ein Haftbefehl hierzu, noch ist ein solches Verfahren anhängig.
- Über mein/unser Vermögen wurde in den letzten 5 Jahren kein Verbraucherinsolvenzverfahren/Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgewiesen, und solche Verfahren sind derzeit nicht anhängig.
- Ich/wir sind in der Lage, eine Mietsicherheit von 3 Nettomonatsmieten zu leisten und die geforderte Miete laufend zu bezahlen.
- Ich/wir gestatten Referenzanfragen bei _____

Woher kennen Sie die Dawonia:

Immobilienscout24 Werbung im Wohngebiet Persönlicher Kontakt Fremdempfehlung

Hinweis zur Datenerhebung bei einer Auskunft:

Die Dawonia Management GmbH wird erst dann bei einer Auskunft (z. B. Schufa) Auskunft zu Ihnen als Mietinteressent/en einholen, wenn der Abschluss des Mietvertrages mit Ihnen nur noch vom positiven Ergebnis dieser Bonitätsprüfung abhängt. Wir werden in diesem Fall ausschließlich die folgenden Datenkategorien erfragen (1) Informationen aus öffentlichen Schuldner- und Insolvenzverzeichnissen sowie (2) sonstige Daten über negatives Zahlungsverhalten, bei denen entweder (a) die dem jeweiligen Eintrag zugrunde liegende Forderung noch offen ist oder (b) die Erledigung der Forderung nicht länger als ein Jahr zurückliegt und gleichzeitig eine Bagatellgrenze von insgesamt 1.500,00 € überschritten wird.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Wohnung am _____ um _____ Uhr besichtigt habe.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Mietinteressent/in 1

Unterschrift Mietinteressent/in 2

Wichtiger Hinweis!

Die Angaben dieser Selbstauskunft dienen der Beurteilung des/der Mietinteressenten und werden der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt. Ein etwaiger Mietvertrag kommt deshalb unter der Bedingung zustande, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich deshalb nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist/sind der/die Mieter zur sofortigen Räumung und Herausgabe des Mietobjekts verpflichtet und hat/haben dem Vermieter jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung

Sehr geehrte Mietinteressentin, sehr geehrter Mietinteressent,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Vermietungsangebot.

Um Ihre Anfrage bearbeiten zu können, werden die folgenden, von Ihnen mit der Anfrage zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet:

Name, Vorname, Emailadresse sowie andere von Ihnen angegebene personenbezogene Daten wie zum Beispiel **Telefon-, Mobilrufnummer, Anschrift** und andere Informationen (zum Beispiel: Angaben zum Einkommen).

➔ Interessenten für Mietwohnungen oder Gewerbemietraum

Interessieren Sie sich für eine Mietwohnung oder Gewerbemietraum, werden im Verlauf des Auswahlverfahrens sowie bei Mietvertragsabschluss folgende weitere personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet:

Die in der **Mieterselbstauskunft** von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden für den Fall, dass ein Mietvertrag zustande kommt, verarbeitet und gespeichert.

Hängt der Abschluss eines Mietvertrags mit Ihnen nur noch von dem Ergebnis einer positiven **Bonitätsprüfung** ab, wird bei einer oder mehreren Auskunfteien (z.B. Schufa) eine Anfrage zu Ihrer Bonität gestellt. Hierüber wird im Fall, dass ein Mietvertrag zustande kommt, ein Prüfvermerk erstellt, der gespeichert wird.

Kommt es zum Abschluss eines **Mietvertrages** werden zudem Ihre **Kontoverbindungsdaten** sowie (sofern relevant) **behördliche Bescheide über Leistungsbezüge** erhoben, gespeichert und verarbeitet. Gehaltsnachweise, die wir von Ihnen erhalten haben, werden bei Mietvertragsabschluss geprüft. Hierüber sowie über die Prüfung Ihres Personalausweises oder (sofern relevant) Ihrer Aufenthaltsgenehmigung wird ein **Prüfvermerk** erstellt, der ebenfalls gespeichert und verarbeitet wird. Gehaltsnachweise werden nach Prüfung vernichtet.

➔ Interessenten für Garagen oder Stellplätze

Interessieren Sie sich für eine Garage oder einen Stellplatz und kommt es zum Abschluss eines Mietvertrages, werden **Name, Vorname, Anschrift** und gegebenenfalls **Kontoverbindungsdaten** erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Nach Maßgabe von Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie wie folgt über die Verarbeitung Ihrer vorgenannten personenbezogenen Daten informieren:

➔ Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Immobiliengesellschaft der Dawonia, zu deren Immobilienbestand die inserierte Mietwohnung / der inserierte Gewerbemietraum oder die inserierte Garage / der inserierte Stellplatz gehört.

Diese wird vertreten durch die Dawonia Management GmbH, die mit der Verwaltung der Wohnungsbestände der Immobiliengesellschaften der Dawonia beauftragt ist.

Die Dawonia Management GmbH erreichen Sie mit den folgenden Kontaktdaten: Dom-Pedro-Straße 19, 80637 München, Telefon: 089 30617-0, Telefax: 089 30617-355, Emailadresse: info@dawonia.de.

→ **Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten**

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der Dawonia unter folgender Emailadresse: datenschutz@dawonia.de.

→ **Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Die vorgenannten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage sowie gegebenenfalls zum Abschluss und zur Erfüllung eines Mietvertrages mit Ihnen erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) Datenschutz-Grundverordnung (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person und Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist).

Kommt ein Mietvertrag zustande, werden die vorgenannten personenbezogenen Daten bis zur Abwicklung des Mietvertrags nach Laufzeitende gespeichert und nach Ablauf etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Die bei der Anfrage erhobenen personenbezogenen Daten werden 6 Monate nach Eingang der Anfrage gelöscht.

Die Mieterselbstauskunft wird für den Fall, dass kein Mietvertrag zustande kommt, nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

→ **Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten**

Zur Bonitätsabfrage erfolgt eine Weiterleitung von Name, Vorname und Geburtsdatum an eine **Auskunftei**.

Die Bearbeitung Ihrer Anfrage, der Mietvertragsabschluss und die Verwaltung des Mietvertrages erfolgt im Auftrag der verantwortlichen Immobiliengesellschaft durch die **Dawonia Management GmbH**.

Für den Fall, dass ein Mietvertrag zustande kommt, werden weiterhin Name, Vorname, Telefonnummer, Mietnummer und Anschrift von der **Dawonia Gebäudemanagement GmbH** verarbeitet. Die Dawonia Gebäudemanagement GmbH erbringt im Auftrag für die verantwortliche Immobiliengesellschaft Hausmeisterdienstleistungen (z.B. Durchführung von Mietersprechstunden, Wohnungsübergaben und -abnahmen, Kleininstandsetzungen).

Schließlich werden für den Fall, dass ein Mietvertrag zustande kommt, Name, Vorname, Telefonnummer, Mietnummer und Anschrift an einen **Dienstleister** weitergeleitet, der mit dem **technischen Gebäudemanagement** der Wohn- und Gewerbeimmobilien der verantwortlichen Immobiliengesellschaft beauftragt ist (z.B. Durchführung von Reparatur-, Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen).

Eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

→ Informationen über Ihre Rechte als Betroffene

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und falls ja, zu welchem Zweck und für welche Dauer diese Daten verarbeitet werden, wer die Empfänger dieser Daten sind und welcher Herkunft die Daten sind. Schließlich haben Sie das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu verlangen (Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung).

Sollten die verarbeiteten, vorgenannten personenbezogenen Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 Datenschutz-Grundverordnung).

Ebenso haben Sie das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung der vorgenannten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung).

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen zudem das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt zum Beispiel für die Dauer der Überprüfung der personenbezogenen Daten, wenn Sie die Richtigkeit dieser Daten bestreiten oder falls die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, Sie als Betroffener die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen (Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung).

Schließlich steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung).

→ Beschwerderecht

Bei Beschwerden, die die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten betreffen, können Sie sich an die bayerische oder eine andere Landes- oder Bundesbehörde für Datenschutzaufsicht wenden (Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung).

Datenübermittlung an die SCHUFA bei Mietanträgen

Die Dawonia Management GmbH, handelnd für den Vermieter, die jeweils vermietende Dawonia Gesellschaft, übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA- Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Datum und Unterschrift (Mietinteressent)

Name in Druckschrift

Datum und Unterschrift (Mitmieter)

Name in Druckschrift

Ich interessiere mich für folgendes Angebot:

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen, sonst ist eine weitere Bearbeitung nicht möglich.

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA, bzw. durch die SCHUFA an uns erfolgt, für einen Zeitraum von 12 Monaten auf.

SCHUFA-Information nach Art. 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DSGVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einsehbar unter www.schufa.de/loeschfristen). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DSGVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

Stand: Oktober 2020